

Leben in der Gemeinschaft: Emotionale Bildung

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- (1) Eigene Bedürfnisse, Stärken und Vorlieben wahrnehmen und sie mithilfe geeigneter Kommunikationsformen zum Ausdruck bringen
- (2) Sich Neues zutrauen, unter mehreren Möglichkeiten auswählen und zur Entscheidung stehen
- (3) Über Konflikte sprechen und mit anderen nach Formen der Bewältigung suchen
- (4) Beziehungen zu Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aufbauen und Beziehungsmuster unterscheiden

2. Klasse GS

Fertigkeiten und Haltungen	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen mit <i>methodisch- didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte	Querverweise
Eigene Bedürfnisse, Stärken und Vorlieben beobachten, einschätzen und benennen	Eigene Fähigkeiten, Neigungen, Stärken und Bedürfnisse	1, 2, 4	Sich als wichtig und erfolgreich erfahren können Über Geben und Nehmen in der eigenen Familie nachdenken und sprechen Bedürfnisse aussprechen können	Ritual: Erfolge sammeln im Erfolgstagebuch, in dem nicht nur die schulischen Erfolge zählen, sondern auch das Fußballtor, die selbst geschnittene Weidenpfeife oder das erste selbst gekochte Ei Andere Inhalte: Ich in der Familie: Was ich geben kann	Programm Flügge werden: Komplimente-Übung. Erhältlich bei Dienststelle für Unterstützung und Beratung Broschüre Wetterfest. Kap. Selbstwahrnehmung, Selbstwirksamkeit und Selbstwertgefühl. Erhältlich bei Dienststelle für

Emotionale Bildung 2. Klasse

Fertigkeiten und Haltungen	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen mit methodisch- didaktischen Hinweisen	Mögliche Inhalte	Querverweise
			<i>Erfolgstagebuch; persönliche Rückmeldung über Erfolge; Wunschzettel (nicht materielle Wünsche); Kinder-Eltern-Gespräche;</i> Familienkorb: Symbole zeichnen oder basteln für alles, was in der Familie wichtig ist (materielle und nicht materielle Dinge). Die Kinder geben dann in einen Korb, was sie für die Familie leisten und nehmen sich, was sie beanspruchen.	- Was ich bekomme Ich bin wichtig für meine Familie Unser Familienkorb: Wer gibt was hinein, wer nimmt was heraus Einander Rückmeldung geben über Stärken: Meine Stärken – deine Stärken	Unterstützung und Beratung <i>Chibici-Revneanu, Eva-Maria: Vom starken Ich zum neuen Du. ISBN: 3-7058-5658-8</i> Tipi 2, Arbeitsheft und Schulbuch; Veritas
Gefühle wahrnehmen, zeigen und damit umgehen	Situationsgerechte Formen des verbalen und nonverbalen Ausdrucks	1, 2, 4	Eigene Gefühle wahrnehmen, erkennen und ausdrücken können Gefühle anderer erkennen und darauf reagieren	Ritual: Heute fühle ich mich, wie ... Andere Inhalte: Den Grundgefühlen (Freude, Trauer, Wut, Angst, Liebe) weitere Facetten zuordnen	Musik: Lied „Wenn du glücklich bist“ aus dem Programm „Eigenständig werden“ Broschüre Wetterfest. Kap. Empfindungen- Emotionen –

Emotionale Bildung 2. Klasse

Fertigkeiten und Haltungen	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen mit methodisch- didaktischen Hinweisen	Mögliche Inhalte	Querverweise
			<i>Täglich seine Gefühlsuhr stellen; Gesprächsrunden; Lesen und dazu spielen; Rollenspiele; Märchen oder Geschichten nachspielen; Gefühle-Scharade; Wortschatzübungen</i>	Ich und meine Gefühle (Eigenständig werden) Meine Gefühle sind wichtig (Eigenständig werden) Die Gefühle der Märchenfiguren (Märchen oder Geschichte lesen und den Figuren Gefühle zuordnen – diese Gefühle nonverbal ausdrücken) Wortschatzerweiterung	Gefühle. <i>Spielekartei: „Gefühle und Rituale“ aus der Pädagogischen Schatzkiste von Chermaine Liebertz; ISBN 978-3-7698-1681-5</i> <i>„Sei dir selbst bewusst...“, ISBN: 3-89111-348-X</i> <i>Gesundheitsförderung in der Schule. „Hautnah“ Heft 4p; Lehrmittelverlag des Kanton Aargau in Zusammenarbeit mit ilz</i>
Sich selbst behaupten, abgrenzen und sich Neues zutrauen	Kommunikationsformen	3, 2, 1	Ausdrucksformen für Wut, Angst, Ärger, ... finden Durchsetzungsfähigkeit stärken Mit Umgangsformen vertraut werden und experimentieren	Im Spiel kann ich gut und böse sein: Im Rollenspiel positive und negative Figuren spielen, Rollen wechseln Höflich fragen Grenzen setzen durch „Stopp“ „Halt“ oder eine andere ausgehandelte	Broschüre Wetterfest. Kap. Freiraum und Grenzen Bilderbuch: Höflich sein ist hüpfel leicht, ISBN-10: 3451708299 Bilderbuch: Auch Drachen können höflich sein. ISBN: 978-3-401-09272-0

Emotionale Bildung 2. Klasse

Fertigkeiten und Haltungen	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen mit methodisch- didaktischen Hinweisen	Mögliche Inhalte	Querverweise
			<i>Regeln aushandeln und einüben im Gespräch; Spiele; Partnerübungen; Rollenspiele; Körperarbeit um Grenzen leibhaftig zu erfahren; vorlesen</i>	Formel Ich schütze meine Grenzen: Rechtzeitig Grenzen setzen, um nicht verletzt zu werden Partnerübungen zur Selbstbehauptung Partnerübungen zum Aufeinander eingehen und Rücksicht nehmen	Paul Maar: Ein Sams für Martin Taschenbier. ISBN: 3-7891- 4210-7 Bilderbuch: Florian passt auf sich auf. Geschichten vom Nein-Sagen und von Selbstbehauptung. ISBN: 978-3-401-08854-9. Broschüre Wetterfest. Kap. Freiraum und Grenzen.
Beziehungen zu Gleichaltrigen und zu Erwachsenen aufbauen	Beziehungsmuster	4, 1, 2, 3	Erkennen, dass die Klasse eine Gemeinschaft ist und dass Zusammenarbeit sich lohnt Überlegen, was Freundschaft stärkt	Kooperationsspiele Klassengemeinschaft: Wir als Gruppe Texte zum Thema Freundschaft Erzählen über: Tierfreundschaften, ungewöhnliche Freundschaften Freundschaft pflegen: was kann ich tun, um meine Freundschaften zu stärken? Wie bin ich ein guter Freund/eine gute Freundin? Andere Kulturen: Spiele aus anderen Kulturen spielen	Broschüre Wetterfest. Kap. Leben in Gruppen und Gemeinschaften. <i>Gesundheitsförderung in der Schule. „Wir, ihr und ich“ Heft 5p; Lehrmittelverlag des Kanton Aargau in Zusammenarbeit mit ilz;</i> <i>Christine Nöstlinger: Die feuerrote Friederike – ISBN: 3-7141-1223-5</i> <i>Kapinus, Rainer: Spiele aus anderen Kulturen. ISBN: 978-3-640-26284-7</i> Spiele

Emotionale Bildung 2. Klasse

Fertigkeiten und Haltungen	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen mit <i>methodisch- didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte	Querverweise
Die eigene Rolle in der Klasse und in Gruppen wahrnehmen und reflektieren	Verhaltens- und Rollenunterschiede in Gruppen und zwischen den Geschlechtern	1, 2, 4	Sich selbst Rollen zuschreiben Einfache Rollen erkennen Mit unterschiedlichen Rollen experimentieren und überlegen, wie man selbst in einer ähnlichen Situation handeln würde	Rollen in unserer Klasse Spielen hinter der Maske Gut- und Böse- Maske basteln und damit experimentieren Gefühle personifizieren und dann spielen Ich und meine Eigenschaften: Zuschreibungen: würden sie auch passen, wenn ich dem anderen Geschlecht angehören würde? Mädchenschloss und Jungenschloss: bauen und dann vergleichen	Broschüre Wetterfest. Kap. Masken, Rollen und Erwartungen. <i>Chibici-Revneanu, Eva-Maria: Vom starken Ich zum neuen Du. ISBN: 3-7058-5658-8</i> <i>Bilderbuch: „So bin ich“. ISBN: 978-3-86613-244-3</i>
Über Konflikte sprechen und Kompromisse finden	Methoden der Konfliktbewältigung	3, 1, 2, 4	Wissen, was Konflikte sind Einfache Streitregeln kennen lernen	Was ist ein Konflikt? (einfache Konfliktdefinition) „Stopp“-sagen, wenn ich etwas nicht mag, wenn ich	Programm Eigenständig werden. Erhältlich bei der Dienststelle für Unterstützung und Beratung

Emotionale Bildung 2. Klasse

Fertigkeiten und Haltungen	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen mit <i>methodisch- didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte	Querverweise
			<i>Gesprächskreise; Partnerübungen; Plakatarbeit; Frontalunterricht; Arbeitsblätter</i>	nicht einverstanden bin. Gewaltfreie Kommunikation: Wolfssprache und Giraffensprache Bewusst machen: Ich kann jederzeit Hilfe holen, wenn ich überfordert bin oder wenn ich merke, dass Gewalt passiert. Problemlösen: Was soll ich bloß Tun(Eigenständig) Hilfe holen – Bescheid sagen	Broschüre Wetterfest. Kap. Konflikte lösen. <i>Bilderbuch: "Der Nein-Rich". ISBN: 978-3-522-43388-4</i> <i>Rust, Serena: „Wenn die Giraffe mit dem Wolf tanzt”. ISBN 978-3-936862-77-5</i> Broschüre Achtsamkeit und Anerkennung
Über Geschlechterrollen reflektieren	Geschlechterrollen	1, 2, 4	Über Männer- und Frauenrollen nachdenken <i>Gespräch, Zeichnungen; Geschichten erzählen und vorlesen; Rollenspiele; Bildgeschichten; Hitparade oder Mini-Playback-Show</i>	Lieblingsspiele von Buben / von Mädchen Welche Geschichten Buben und Mädchen mögen (Geschichten erzählen, lesen, hören) Welche Film-(Märchen-)Figuren, Mädchen / Jungen gerne spielen möchten (Figuren spielen) Welche Lieder Mädchen/Jungen mögen Welche Tiere Mädchen /Jungen lieben	Handreichung zur Sexualerziehung. Erhältlich bei Dienststelle für Unterstützung und Beratung <i>Gesundheitsförderung in der Schule. „Hautnah" Heft 4p; Lehrmittelverlag des Kanton Aargau in Zusammenarbeit mit ilz</i>

